



20 Jahre Trivapor!

Die Gründung des Vereins Trivapor ist dem Bundeshaus-Journalisten Denis Barrelet, zu verdanken. Er starb leider viel zu früh im Jahr 2007 im Alter von 62 Jahren.

In der Tageszeitung Feuille d'avis de Neuchâtel vom 17. Juni 1999 erscheint folgende Anzeige:

Zu verkaufen in Neuenburg das Restaurant-Bar-Pub «Au vieux vapeur». Ehemaliges Dampfschiff mit Schaufelräder von 1912, im Hafen von Neuenburg nah beim Stadtzentrum verankert. Restaurant 100 Plätze, Brasserie 60 Plätze, Bar-Pub 100 Plätze, Terrasse 60 Plätze. Interessanter Preis!

Denis Barrelet reagiert schnell! Es gelingt ihm gleichsinnige Sympathisanten zu mobilisieren und er organisiert auf den 23. August ein Zusammentreffen, das am gleichen Abend zur Geburt des **Vereins Dampfschiffahrt auf den Juraseen** führt.

Von den acht Anwesenden melden sich fünf als Mitglieder des Vorstands. Denis wird Präsident und es gibt zwei Vize-Präsidenten: Markus Grünig, Geschäftsmann in Biel und Daniel Lehmann, Regierungsstatthalter in Murten. Damit sind die drei Seen vertreten.

An den zwei ersten Samstagen im September 1999 werden im Zentrum von Neuenburg

Unterschriften gesammelt. Das Resultat lässt sich sehen: 2880 Unterschriften werden der Stadtverwaltung und der UBS als Eigner des Schiffes überreicht. Aber leider ist das Schiff inzwischen an einen Unternehmer verkauft worden, der es einem prestigeträchtigen Wirt verpachtet! Trotzdem bleibt der Verein wachsam bestehen: zur besseren Identifizierung ergänzt er seinen Namen mit **Trivapor**.

Doch fünfzehn Jahre später ist das Wunder geschehen! Zwei wichtige Ereignisse führten zu diesem Erfolg: die Entdeckung in Rotterdam einer historischen Dampfmaschine mit den gewünschten Merkmalen und Abmessungen, dann die entscheidende Beteiligung unseres Mäzens Marc Oesterle. Dazu haben wir das Glück im Vorstand einflussreiche und kompetente Menschen zu haben und so konnte im Februar 2007 das Schiff von Trivapor gekauft werden. Dann ein Werftunternehmen wie Shiptec – technischer Dienst der Schifffahrt Vierwaldstättersee –, das eine hervorragende Arbeit geleistet hat. Und vergessen wir nicht die Jeudistes und weitere Frohnarbeiter, sowie unsere treuen, grosszügigen Mitglieder und Gönner, dank denen wir die Kosten dieses Kulturgutes von unschätzbarem Wert finanzieren können.

Das Schiff wird vom 2. bis 4. Mai 2014 festlich eingeweiht, mit Halt am Steg jeder



Gemeinde der drei Seen, die sich finanziell an Trivapor beteiligt hat. Seitdem wird das Schiff durch die Schifffahrtsgesellschaft Neuenburger- und Murtensee LNM mit Erfolg betrieben. Gemäss Vertrag obliegt diesem Unternehmen der übliche Schiffsunterhalt, während Trivapor für den Antrieb d.h. Kessel, Dampfmaschine und Schaufelräder verantwortlich ist. Diese Unterhaltsarbeit wird von Trivapor dem technischen Dienst der CGN-Genfersee übertragen. Die Zusammenarbeit mit den drei Gesellschaften LNM, CGN und SGV-Shiptec der Schweiz ist fruchtbar und entwickelt freundschaftliche Beziehungen.

SJ

Links: Sugiez - 14.8.2013 - Das renovierte Schiff wird eingewässert.

Unten: Sugiez - 11.9.2013 - Nach 41 Jahre Stillstand wird die Maschine in Gang gesetzt.



Botschaft des Präsidenten vom Verein



Oliver Bachmann

Es war wunderschön!

So begann meine vorherige Nachricht. Ich bezog mich sowohl auf die Schiffsaison 2018 als auch auf die Generalversammlung und verwies Sie im letzten Herbst auf die Trivapor INFO.

Sie wird strahlen!

Dies ist der Wunsch, den ich für die Ausgabe 2019 ausspreche. Dies gilt umso mehr, als das 20-jährige Bestehen des Vereins gefeiert wird. Lesen Sie den Kommentar von Sébastien Jacobi auf Seite 1.

Mission erfüllt!

Der Rahmenvertrag zwischen dem Verein Trivapor und der Schifffahrtsgesellschaft LNM legt fest, wie das Schiff in vier Hauptpunkten betrieben wird:

- Die Zeit der saisonalen Betriebes oder Saison der Schifffahrt der „Neuchâtel“ ist von der LNM definiert. Sie erstreckt sich jedoch in allen Fällen von Ende Mai bis Ende September (Sommersaison).
- Während der saisonalen Nutzungszeit fährt die „Neuchâtel“ regelmäßig mindestens 4 Tage pro Woche, gemäss dem offiziellen Fahrplan der LNM.
- Die Preise für die öffentlichen Fahrten auf der „Neuchâtel“ sind identisch mit denen der anderen Einheiten der LNM.
- Die LNM verpflichtet sich, im Rahmen der Konzession vom Bundesamt für den Verkehr (BAV) für die „Neuchâtel“ ein Angebot zur öffentlichen Nutzung in der Region Trois-Lacs anzubieten und mögliche Vereinbarungen mit anderen Reedereien zu treffen.

Noch im Jahr 2018 wurde die letzte Anforderung vom Betreiber nicht erfüllt.

Dies wird in diesem Jahr 2019 korrigiert, da die „Neuchâtel“ wöchentlich auf der Linie Neuchâtel-Biel fährt. Lesen Sie auch die Botschaft des Stiftungspräsidenten auf Seite 3.

Generalversammlung

Die Hauptanstrengungen galten der Schifffahrt, insbesondere am Bielersee, um die Erfüllung des Nutzungsvertrages zu erreichen.

Die Fahrt mit dem Schiff ab Neuchâtel, die Schönheit des Zihl-Kanals geniessen, oder Einsteigen in Ligerz, um nach der Umrundung der St. Petersinsel zur Generalversammlung in Lüscherz einzutreffen ist ein Highlight! Könnte aber eventuell zum Nachteil Ihres Komforts bei der Versammlung sein, da der Raum ziemlich eng ist. Ich verspreche Ihnen die Abwicklung förmlich und kurz zu halten!

Die Generalversammlung findet am **Samstag den 18. Mai 2019** im Gemeindesaal von Lüscherz statt.

Es lebe die „Neuchâtel“ !

*François Kistler
Präsident des Vereins Trivapor*



Markus Fröhlich

MITGLIEDERKARTE 2019

Diese gibt dem Inhaber das Recht, jeden Tag und während der ganzen Saison 2019, eine oder zwei Tageskarten gültig auf den Drei-Seen zu folgendem Vorzugspreis zu erhalten: eine Karte Fr. 20.- (statt Fr. 69.-) oder zwei Karten Fr. 40.- (statt Fr. 138.-). Die Tageskarte erlaubt das Fahren auf allen fahrplanmässigen Fahrten auf den Drei-Seen, **aber nur auf den Schiffen der LNM!**

Dieser Rabatt erhält man beim Vorweisen der Mitgliedkarte Trivapor 2019. Nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen wie Halbtax-Abo SBB.

Klassenwechsel für den ganzen Tag Fr. 8.- (Fr. 4.- mit GA oder Halbtax-Abo).



Ein Botschafter des Kulturerbes auf drei Seen



Olivier Bachmann

Liebe Freundinnen und Freunde von Trivapor,

Mit gutem Gefühl und etwas Stolz sieht die Stiftung Trivapor-Marc Oesterle der neuen Saison 2019 ihres Lieblingsdampfschiffs „Neuchâtel“ entgegen. Wir haben es Ihnen angekündigt, nun ist es geschafft: Die „Neuchâtel“ navigiert dieses Jahr auf den drei Juraseen Neuenburg, Biel und Murten und sichert der Öffentlichkeit die Verbindung ihres Wohnsitzhafens Neuenburg mit den Städten von Morat, Yverdon und Bienne, an insgesamt vier Tagen der Woche vom 19. Mai bis 29. September! Dies ist ein lang erwarteter Erfolg, zum einen dank der hervorragenden und intel-

ligenten Zusammenarbeit zwischen dem Trivapor Verein und der Schifffahrtsgesellschaft auf den Seen von Neuchâtel und Morat (LNM) einerseits und der fruchtbaren Vereinbarung mit dem Navigationsunternehmen des Bielersees (BSG) andererseits. Allen Akteuren dieses wichtigen Schrittes sei hier herzlich gedankt!

Wir können es nie genug wiederholen, denn die „Neuchâtel“ ist eine außergewöhnliche Ambassdorin für die ganze Drei-Seen-Region: ein historisches Flaggschiff und Zeuge unseres industriellen Erbes, es ist das Bild der Bindung mehrerer Generationen an die Repräsentationen der Belle Epoque und von den Anfängen des 20. Jahrhunderts. Es ist eine bedeutende Touristenattraktion für Besucher aus dem In- und Ausland, die die unzähligen Juwelen und Vermögenswerte unserer jeweiligen Kantone entdecken möchten. Das Bild unseres stolzen Raddampfers, der oft vor dem außergewöhnlichen Panorama der Berner Alpen verewigt wird, wird weithin bekannt und anerkannt. Sie ruft gerne zu einem Kurzurlaub auf und einer schönen Flucht aus Zeit und Raum für Kleine und Grosse, Junge und weniger Junge.

Die „Neuchâtel“ ist dabei ein bemerkenswerter Botschafter unseres Erbes.

Vor allem aber ist es die klare und sichtbare Erinnerung an das, was unsere Vorfahren hier vor uns geleistet haben, und erinnert an die Generationen von heute und morgen, woher wir kommen. Um einen Satz zu formulieren, der Antoine de Saint-Exupéry zugeschrieben wurde: Kulturgut gehört unseren Kindern, die es uns Eltern anvertrauen. Es ist zuallererst an uns, äußerste Sorgfalt anzuwenden und deren Nachhaltigkeit für die kommenden Jahrzehnte sicherzustellen. In diesem Sinne muss das Engagement unserer Stiftung, ihrer großzügigen Unterstützer und jeder mit der „Neuchâtel“ verbundenen Person unermüdllich bleiben. Schöne Aussichten für unseren alten Dampfer, und wir alle sind aufgerufen, dies zu ermöglichen, zur grossen Freude derer, die eines Tages unseren Platz auf dem Deck und an der Reling der „Neuchâtel“ einnehmen werden.

*Jonathan Greillat,
Präsident der Stiftung Trivapor-Marc Oesterle*

Ein bisschen Technik... (4. Teil)



YM

Luftpumpe und Vorwärmer links unten.

Die Dampfmaschine (wir sagen nicht Motor!) wandelt die thermische Energie des Dampfes in mechanische Energie um. Die folgenden Überlegungen zielen darauf ab, den Wirkungsgrad der Maschine zu verbessern:

- Die Maschine wird mit **Heißdampf** (280°C) gespeist, wodurch die Verluste durch Kondensation in den Zylindern verringert werden (Wandeffekt).

- Der Dampf wird in zwei Stufen freigesetzt, zuerst im Hochdruckzylinder (HD) und dann im Niederdruckzylinder (ND). Wir sprechen von **doppelter Expansion oder Entspannung** oder Compound- Modus. Der Druck fällt typischerweise von 11 bar auf 1,5 bar (Hochdruckzylinder) und von 1,5 bar auf -0,8 bar (Niederdruckzylinder).
- Am Ausgang des Niederdruck-Zylinders entweicht der Dampf tatsächlich in ein Vakuum.

Dieses Vakuum wird durch Einspritzen von kaltem Wasser in den Dampf-Kondensator erzeugt. Dies erhöht die Antriebskraft der Maschine. Die Einspritzung von kaltem Wasser in den **Kondensator** wird vom Maschinisten manuell über das Einspritzventil gesteuert. Es ist die Aufgabe der **Luftpumpe**, das Kondensat, Einspritzwasser und die darin gelösten Gase abzusaugen und über Bord zu pumpen. Sie befindet sich auf der Backbord-Seite unter der Radwelle und wird von einem Exzenter angetrieben, der an der Radwelle montiert ist. Alles ist vom sogenannten Maschinengraben aus zu sehen.

Eine weitere Maßnahme zur Verbesserung des Wirkungsgrades ist die Erwärmung des **Speisewassers** vor seiner Einleitung in den Kessel:

der grosse zylindrische **Wärmetauscher** – in Querstellung gegen den Maschinenrahmen – entzieht dem Abdampf Restwärme und erwärmt damit das Speisewasser. Dieses fliesst weiter durch den (nicht sichtbaren) **Wärmetauscher** (Economizer) beim Heizungskamin wo die Abgase vom Brenner dazu beitragen, die Wassertemperatur weiter zu erhöhen.

Yves Muller



YM

Abdampf gebogene Rohrleitung, Wassereinspritzhahn und Rohrleitung zu Luftpumpe.

Hohentwiel

Um unsere Solidarität zu den anderen Schweizer Vereinen zur Erhaltung von Dampfschiffen zu unterstreichen, werden wir diese nach und nach kurz vorstellen.

Wir beginnen mit dem Bodensee, der an drei Staaten angrenzt. Es waren sogar fünf vor der Einigung Deutschlands! Praktisch im ganzen 20. Jahrhundert wurde die Schifffahrt auf dem Bodensee von den Staatsbahnen betrieben: SBB, DB (Deutschland), ÖBB (Österreich). Ausser dem Transport von Menschen und Gütern auf den Kursschiffen wurden Bahnwagen bis 1976 kreuz und quer über den See geführt, zuerst auf geschleppten, später auf motorisierten Fähren.

Ab 1925 erscheinen Dieselmotorschiffe, die nach und nach die Dampfschiffe ersetzen. Im Jahr 1954 gibt es noch deren elf (Deutschland 7, Österreich 2, Schweiz 2), dazu noch die beiden Dampfboote aus Schaffhausen (Untersee und Rhein). Kurz danach werden bis 1967 alle ausgemustert. Doch eines wird nicht abgebrochen: Die „Hohentwiel“, ein Halbsalondampfer von Escher-Wyss 1913, verkehrt bis 1962 und wird vom Yacht Club Bregenz erworben und als Stammlokal und Lagerraum benutzt. Mit den Jahren verliert das Schiff seinen Glanz, es droht die Verschrottung. Da kommt plötzlich eine Reaktion. Die Internationale Bodensee-Konferenz kauft 1983 das Schiff und gründet 1984 den *Verein Internationales Bodensee-Schiffahrtsmuseum*. Seine Sektionen Deutschland und Schweiz folgen 1987, mit Unterstützung der Regionen.

Die von verschiedenen Werften und Ingenieurbüros erhaltenen Kostenvoranschläge für die Renovierung wirken abschreckend! Da



erscheint eine Persönlichkeit, die eine entscheidende Rolle spielen wird: Reinhard Kloser, Hochseeschiffingenieur aus Hard (A) am Bodensee. Unter seiner Leitung wurde ein Konzept zur Instandsetzung erarbeitet mit vielen einzelnen Komponenten, die einzeln an Fachbetriebe im Dreiländereck verteilt wurden, die kostengünstige, teilweise auch gesponserte Mitarbeit angeboten haben. Glücklicherweise wurde die Dampfmaschine im Schiff belassen, aber teilweise amputiert.

Im Jahr 1990 ist das Werk vollendet und das Dampfschiff wird nach 28 Jahren Stillstand am 17. Mai eingeweiht, genau am 77. Geburtstag der ersten Einweihung. Der Betrieb erfolgt durch die Pächterin, die *Hohentwiel Schifffahrtsgesellschaft mbH*, gemäss eines veröffentlichten Jahresprogramms von Fahrten ab verschiedenen Stationen, mit besonderem Akzent auf die Gastronomie. Es ist ein Erfolg! Das Schiff ist sehr gepflegt. Sogar die Aussendecks sind lackiert. Schuhe mit feinen hohen Absätzen müssen abgezogen werden, und die Damen erhalten Pantoffeln für die Fahrt! Kapitän Konstatzky und sein Schiffspersonal arbeitet in Parade-Uniform

und erinnert an den Glanz der kaiserlichen und königlichen Zeit...

Im Jahr 2018 beförderte die „Hohentwiel“ 21'213 Fahrgäste und fuhr 8'800 km auf dem Bodensee. Bei der „Neuchâtel“ sind es 32'775 Fahrgäste und 8'555 km. Der Internationale Verein hat 70 Mitglieder in Österreich, 485 in Deutschland und 1'525 in der Schweiz, insgesamt 2'080 (Trivapor 2'400 Mitglieder, davon die Hälfte deutschsprachig).

Adresse: **Verein Internationales Bodensee-Schiffahrtsmuseum, Sektion Schweiz, Frau Vreni Locher, Warteggstrasse 10, 9404 Rorschacherberg.** info@hohentwiel-verein.ch. Herr Hans Kubat ist Präsident Schweiz und 1.Vize-Präsident des Internationalen Vereins. – Mitgliederbeitrag Einzelpersonen Fr. 30.–, Paare oder Vereine Fr. 60.–, Firmen und Gemeinden Fr. 250.–. Es gibt zwei Einladungen pro Jahr mit Ausfahrt: im Mai für die GV der Sektion Schweiz, am ersten Sonntag im Oktober für die GV Internationaler Verein.

SJ

Literatur



Benjamin Gross-Payot : **Bateaux sur les lacs de Neuchâtel et Morat** (Ausgabe 2018)

Broschüre 40 Seiten, Format 17 x 24 cm, 34 Abbildungen, 1 Situationsplan, 3 Tabellen.

Diese Broschüre stellt die heutige Flotte der Schifffahrtsgesellschaft Neuenburger- und Murtensee (LNM) vor. Geschichtlich wird vor allem auf die relativ jüngere Periode von 1960 bis heute berichtet. Nebst dem

Dampfschiff Neuchâtel werden die Dieselmotorschiffe, die ab 1939 mit Cygne und Mouette erschienen sind, bis zur neuester Einheit Idée Suisse, beschrieben.

Verkauf an Bord der „Neuchâtel“ zum Preis von Fr. 20.–.

Versand gegen Voreinzahlung von Fr. 20.– auf Postkonto 14-517609-7, Benjamin Gross, 2525 Le Landeron.

Sébastien Jacobi:
Dampf auf den drei Seen

Buch gebunden 300 Seiten, zweisprachig deutsch/französisch, Format 23 x 28 cm, mehr als 500 Abbildungen, 3 kg.

Geschichte der Dampfschiffahrt, Beschreibung der Schiffe, Entwicklung der Schiffstationen. Dazu das Abenteuer der Wiedergeburt des Dampfschiffs Neuchâtel nach 45 Jahren Stillstand als Restaurant im Hafen von Neuenburg.



Die letzten Exemplare dieses Buches publiziert im Jahr 2013 werden **zum reduzierten Preis von Fr. 30.–** an Bord der „Neuchâtel“ und im Bureau LNM, im Hafen von Neuenburg verkauft.

Kombinierte Kreuzfahrten mit Dampfschiff und andere Kursschiffe

Die „Neuchâtel“ verkehrt vom 19. Mai bis 29. September 2019, jeweils am Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag.

Es wird einige Ausnahmen geben, davon ist folgende schon bekannt: Samstag 24. August, reserviert für eine Hochzeit (siehe auch Internet navig.ch/vapeur).

Fahrten ab Neuchâtel/Neuenburg

Dienstag, Donnerstag, Sonntag (nicht am ersten Sonntag im Monat)

| | |
|---------------|---|
| 9.50 - 11.10 | Rundfahrt im Dreieck Neuenburg-Cudrefin Portalban-Neuenburg |
| 12.05 - 15.25 | Neuenburg-Murten und sofort zurück * |
| 15.40 - 17.00 | Rundfahrt im Dreieck Neuenburg-Cudrefin Portalban-Neuenburg |
| 18.00 - 19.20 | Rundfahrt im Dreieck Neuenburg-Cudrefin Portalban-Neuenburg |

Samstag

| | |
|---------------|---|
| 9.50 - 11.10 | Rundfahrt im Dreieck Neuenburg-Cudrefin Portalban-Neuenburg |
| 11.35 - 17.15 | Neuenburg-Biel und zurück (Pause in Biel von 14.05 bis 14.45) * |
| 18.00 - 19.20 | Rundfahrt im Dreieck Neuenburg-Cudrefin Portalban-Neuenburg |

Fahrten ab Murten

Dienstag, Donnerstag und Sonntag (nicht am ersten Sonntag im Monat)

Hinfahrt mit Motorschiff, Rückfahrt mit Dampfschiff

| | |
|-------|----------------------------|
| 9.50 | ab Murten Motorschiff |
| 11.25 | an Neuenburg |
| 12.05 | ab Neuenburg Dampfschiff * |
| 13.40 | an Murten |

Hinfahrt mit Dampfschiff, Rückfahrt mit Motorschiff

| | |
|-------|--------------------------|
| 13.50 | ab Murten Dampfschiff |
| 15.25 | an Neuenburg |
| 17.20 | ab Neuenburg Motorschiff |
| 18.55 | an Murten |

Fahrten ab Biel

Samstag

Hinfahrt mit Motorschiff BSG, Rückfahrt mit Dampfschiff

| | |
|-------|------------------------------|
| 9.45 | Abfahrt Biel, Motorschiff |
| 11.40 | Ankunft in La Tène |
| 12.15 | Abfahrt La Tène, Dampfschiff |
| 14.05 | Ankunft in Biel |

Variante:

| | |
|-------|------------------------------------|
| 12.00 | Abfahrt Biel, Motorschiff |
| 13.05 | Ankunft in La Neuveville |
| 13.06 | Abfahrt La Neuveville, Dampfschiff |
| 14.05 | Ankunft in Biel |

Hinfahrt mit Dampfschiff, Rückfahrt mit Motorschiff

| | |
|-------|---|
| 14.45 | Abfahrt Biel, Dampfschiff |
| 17.15 | Ankunft in Neuchâtel, Retourfahrt per Zug |

Variante:

| | |
|-------|-------------------------------------|
| 14.45 | Abfahrt Biel, Dampfschiff |
| 15.30 | Ankunft St.Petersinsel |
| 15.40 | Abfahrt St.Petersinsel, Motorschiff |
| 16.30 | Ankunft in Biel |

Fahrten ab Yverdon-les-Bains

1. Sonntag im Monat

Hinfahrt mit Motorschiff, Rückfahrt mit Dampfschiff

| | |
|-------|---------------------------|
| 9h15 | ab Yverdon, Motorschiff |
| 10h50 | an Estavayer |
| 11h00 | ab Estavayer, Dampfschiff |
| 12h35 | an Yverdon |

13.20-14.10 Rundfahrt mit Halt in Grandson 13.55 *
Einstieg ab 12.35 für Mittagessen an Bord, Reservierung 032 729 96 00

Hinfahrt mit Dampfschiff, Rückfahrt mit Motorschiff

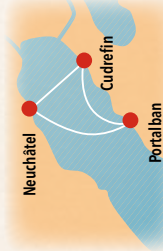
| | |
|-------|---------------------------|
| 14h25 | ab Yverdon, Dampfschiff |
| 16h00 | an Estavayer |
| 16h10 | ab Estavayer, Motorschiff |
| 17h45 | an Yverdon |

*Essen an Bord, Reservierung 032 729 96 00



Valable du 19 mai au 29 septembre 2019 / Gültig vom 19. Mai bis zum 29. September 2019 • www.navig.ch/vapeur

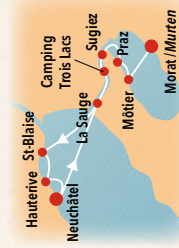
- **Mardi et jeudi / Dienstag und Donnerstag**
- **Dimanche / Sonntag** sauf / außer: 2.6.-7.7.-4.8.-1.9.



Lac de Neuchâtel Neuenburgersee

Neuchâtel • Cudrefin •
Portalban • Neuchâtel

| Promenade | 202 | 206 | 208 |
|----------------------|-------|-------|-------|
| Neuchâtel dép. / Ab. | 9:50 | 15:40 | 18:00 |
| Cudrefin | 10:20 | 16:10 | 18:30 |
| Portalban | 10:40 | 16:30 | 18:50 |
| Neuchâtel arr. / An. | 11:10 | 17:00 | 19:20 |



Neuchâtel - Morat Neuenburg - Murten

Neuchâtel • La Saugie •
Morat / Murten

| Neuchâtel - Morat / Murten | 63 | Morat / Murten - Neuchâtel | 64 |
|-------------------------------|-------|-------------------------------|-------|
| Neuchâtel | 12:05 | Morat / Murten | 13:50 |
| La Saugie | 12:40 | Sugiez | 14:10 |
| Camping 3 Lacs | 12:55 | Camping 3 Lacs | 14:20 |
| Sugiez | 13:05 | La Saugie | 14:35 |
| Praz | 13:20 | St-Blaise | 15:05 |
| Môtier | 13:25 | Hauterive | 15:10 |
| Morat / Murten | 13:40 | Neuchâtel | 15:25 |

☑ Service de restauration à bord. Réservation recommandée au 032 729 96 00
Schiffsrestauration an Bord. Reservierung empfohlen: 032 729 96 00

Croisières assurées en principe par le bateau à vapeur
«Neuchâtel», sauf modification.

• Voir www.navig.ch/vapeur pour confirmation.

Kurse werden in der Regel mit dem Dampfschiff 'Neuchâtel'
geführt, ausser Änderung.
• Siehe auf www.navig.ch/vapeur zur Bestätigung.

- **Samedi / Samstag** sauf / außer: 24.8.

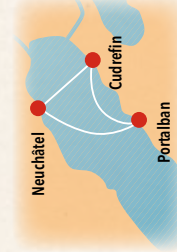


Neuchâtel - Biemme Neuenburg - Biel

Neuchâtel • Île St-Pierre
Nord • Biemme/Biel

| Neuchâtel - Biemme | 41 | Bienne - Neuchâtel | 42 |
|--------------------|-------|--------------------|-------|
| Neuchâtel | 11:35 | Bienne / Biel | 14:45 |
| Hauterive | 11:50 | Twann | 15:10 |
| St-Blaise | 11:55 | Ligerz | 15:20 |
| La Tène | 12:15 | Île St-Pierre Nord | 15:30 |
| Thielle-Wavre | 12:22 | La Neuveville | 15:45 |
| Le Landeron | 12:45 | Erlach/Cerlier | 15:55 |
| Erlach/Cerlier | 12:55 | Le Landeron | 16:02 |
| La Neuveville | 13:06 | Thielle-Wavre | 16:25 |
| Île St-Pierre Nord | 13:20 | La Tène | 16:33 |
| Ligerz | 13:30 | St-Blaise | 16:52 |
| Twann | 13:40 | Hauterive | 16:57 |
| Bienne / Biel | 14:05 | Neuchâtel | 17:15 |

☑ Service de restauration à bord. Réservation recommandée au 032 729 96 00
Schiffsrestauration an Bord. Reservierung empfohlen: 032 729 96 00

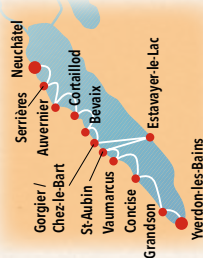


Lac de Neuchâtel Neuenburgersee

Neuchâtel • Cudrefin •
Portalban • Neuchâtel

| Promenade | 202 | 208 |
|----------------------|-------|-------|
| Neuchâtel dép. / Ab. | 9:50 | 18:00 |
| Cudrefin | 10:20 | 18:30 |
| Portalban | 10:40 | 18:50 |
| Neuchâtel arr. / An. | 11:10 | 19:20 |

- **Dimanche / Sonntag** 2.6.-7.7.-4.8.-1.9.



Neuchâtel - Yverdon Neuenburg - Yverdon

Neuchâtel • Estavayer-le-Lac
• Yverdon-les-Bains

| Neuchâtel - Yverdon | 201/82 | Yverdon - Neuchâtel | 83/205 |
|----------------------|--------|----------------------|--------|
| Neuchâtel | 9:15 | Yverdon-les-Bains | 14:25 |
| Neuchâtel-Serrières | 9:25 | Grandson | 14:40 |
| Auvernier | 9:35 | Concise | 15:05 |
| Cortailod | 9:50 | Vaumarcus | 15:25 |
| Bevaix | 10:05 | St-Aubin | 15:30 |
| Gorgier/Chez-le-Bart | 10:20 | Estavayer-le-Lac | 16:15 |
| Estavayer-le-Lac | 11:00 | Gorgier/Chez-le-Bart | 16:40 |
| St-Aubin | 11:25 | Bevaix | 16:55 |
| Vaumarcus | 11:30 | Cortailod | 17:10 |
| Concise | 11:50 | Auvernier | 17:25 |
| Grandson | 12:20 | Neuchâtel-Serrières | 17:35 |
| Yverdon-les-Bains | 12:35 | Neuchâtel | 17:45 |

☑ Service de restauration à bord.
Réservation recommandée au
032 729 96 00

Schiffsrestauration an Bord.
Reservierung empfohlen:
032 729 96 00